

1. [Startseite](#)
2. Aktuelle Seite: Entity Print

Interview mit Stephan Boeckle, Direktor Vivantes International Medicine, Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH

In unserer [Serie](#) stellen wir Partner unserer Initiative [Berlin Health Excellence](#) und deren Aktivitäten im Medizintourismus vor. Heute: Stefan Boeckle, Direktor Vivantes International Medicine, Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH

Mein Ziel ist es, einen Beitrag zum Erfolg von Vivantes zu leisten und von unseren Kunden als der Gesundheitsdienstleister wahrgenommen zu werden, der in allen Lebenslagen schnell, zuverlässig und vor allem qualitativ hochwertige medizinische Hilfe bietet.

Stefan Boeckle



© Vivantes, Foto: Carolin Ubl

In welchem Bereich hat Vivantes mit internationalen Patienten und deren Begleitpersonen zu tun und was ist hierbei Ihre persönliche Aufgabe?

Die Behandlung ausländischer Patientinnen und Patienten hat bei Vivantes eine lange Tradition. Grund dafür sind unsere Mediziner, die jedes Jahr nicht nur etwa eine halbe Million Berlinerinnen und Berliner behandeln, sondern auch zahlreiche Patienten aus der ganzen Welt. Darüber hinaus verfügen wir mit Vivantes International Medicine über eine auf die Bedürfnisse internationaler Patienten spezialisierte Abteilung. Das Team unterstützt Patienten und Angehörige während des gesamten Prozesses, vom Erstkontakt, über die Organisation des Aufenthalts, die Betreuung während der Behandlung, bis zur Nachsorge.

Meine Aufgabe sehe ich darin, die bestmöglichen Rahmenbedingungen für unsere Patienten, die Kolleg*innen von Vivantes und mein Team zu schaffen. Mein Ziel ist es, einen Beitrag zum Erfolg von Vivantes zu leisten und von unseren Kunden als der Gesundheitsdienstleister wahrgenommen zu werden, der in allen Lebenslagen schnell, zuverlässig und vor allem qualitativ hochwertige medizinische Hilfe bietet.

Welche Besonderheiten bietet Vivantes den internationalen Patienten/Begleitpersonen?

Wir können uns glücklich schätzen, dass wir über eine Vielzahl an medizinischen Leuchttürmen, wie z. B. das Prostatazentrum Berlin, das Vivantes Brustzentrum, eine hervorragende endokrine Chirurgie und zahlreiche zertifizierte onkologische Zentren und Fachabteilungen verfügen, um nur einige zu nennen.

Im Zusammenspiel mit Vivantes International Medicine können wir dafür sorgen, dass Patienten sich bei uns gut aufgehoben und wohl fühlen. Dafür arbeitet das Team eng mit den Kollegen in den Kliniken zusammen. Der Kommunikation kommt hierbei eine entscheidende Bedeutung zu. Dank unserer eigenen Dolmetscher, die sowohl unsere Ärzte als auch die Bedürfnisse unserer Patienten kennen, können wir eine Rundumbetreuung anbieten, von der alle profitieren.

Die Verbindung von Spitzenmedizin und an den Bedürfnissen unserer Patienten orientieren Serviceleistungen macht Vivantes zu einem idealen Partner.

Planen Sie neue Maßnahmen im Bereich Medical Tourism? Oder teilen Sie mit uns Ihre Visionen?

Unser Ziel für die kommenden Jahre ist es, unsere Leistungen noch gezielter auf die Bedürfnisse unserer Kunden auszurichten. Unter anderem wollen wir dazu zunächst den Zugang zu Vivantes vereinfachen, indem wir Patienten die Möglichkeit geben sich zunächst mit Ihrer Erkrankung und den Behandlungsmöglichkeiten, die Vivantes bietet, auseinander zu setzen.

Außerdem werden wir unseren Patienten neue Angebote machen. Hierbei stehen insbesondere Leistungen im Fokus, die durch die fortschreitende Digitalisierung der Medizin ermöglicht werden. Mit diesen und weiteren Maßnahmen, davon bin ich überzeugt, können wir auch in Zukunft Patienten von Vivantes und einer Behandlung in Berlin überzeugen.

Gelangen Sie [hier](#) zu Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH auf berlin-health-excellence.com

Weitere Informationen

Mehr zu Berlin als Gesundheitsmetropole und zur Initiative Berlin Health Excellence von visitBerlin auf about.visitberlin.de/berlin-health-excellence

about.visitberlin.de